

## **CEDAW – Aus dem Blick von Frauen in den Ländern und Kommunen**

### **Fit für die Durchsetzung der Frauenrechtskonvention**

#### **Online-Workshop**

**am Donnerstag, den 16. Dezember 2021**

**von 13.00 - 19.30 Uhr**

40 Jahre nach Inkrafttreten der Frauenrechtskonvention CEDAW – das Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau – sind wir von der tatsächlichen Umsetzung weit entfernt. CEDAW gilt als völkerrechtlich wichtigstes Menschenrechtsinstrument für Mädchen und Frauen und verbietet die Diskriminierung auf Grund des Geschlechts und der Geschlechtsidentität in allen Lebensbereichen.

Als ein Zusammenschluss von 32 Verbänden und Institutionen hat sich die CEDAW-Allianz Deutschland zum Ziel gemacht, die Umsetzung der UN-Frauenrechtskonvention auf Bundesebene und auf allen föderalen Ebenen durch Legislative, Judikative und Exekutive kritisch zu begleiten. Mit diesem Workshop wendet sich die Allianz an Akteur\*innen aus Kommunen und Bundesländern, um über CEDAW als Frauenrechtsinstrument zu informieren und mehr Mitwirkung an diesem Prozess zu ermöglichen.

#### **Inhalt des Workshops:**

Nach einer Einführung in die Inhalte und die Wirkmacht der Frauenrechtskonvention wird die Bestandsaufnahme der Themen erfolgen, die für die Teilnehmenden vor Ort wichtig sind: Welche Rechte sind nicht umgesetzt, welche Diskriminierungen auf Grundlage des Geschlechts bestehen weiterhin oder sind erst neu und in welchen Bereichen sind diese zu finden? Wie können die Teilnehmenden mit der Allianz zusammenarbeiten? Denn Rechtsverletzungen werden lokal zuerst sichtbar. Wenn von hier die Informationen darüber eher einfließen, kann die Umsetzung der Frauenrechtskonvention beschleunigt werden.

#### **In Kooperation mit:**

- Ulrike Quentel, Sprecherin der LAG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Thüringen, Eisenach
- Heike Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Magdeburg
- Dr. Alexandra-Katrin Stanislaw-Kemenah, Gleichstellungsbeauftragte Dresden

#### **Zielgruppe:**

Interessierte aus Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen, die lokal in Vereinen, Initiativen, Universitäten, Parlamenten und Verwaltung vom Land und aus der Stadt tätig sind.

**Anmeldung für den kostenlosen Workshop via Zoom** bei der Menschenrechtsberaterin Marion Böker **bis zum 14.12.2021** unter der E-Mail [info@boeker-consult.de](mailto:info@boeker-consult.de). Sie erhalten den Link am Mittwoch, den 15.12.2021.

## ABLAUF DES WORKSHOPS

### Erster Teil: 13.00 - 16.00 Uhr

- Begrüßung
- Vorstellungsrunde

### **Einführung in das CEDAW-Abkommen**

- Rückfragen erwünscht; mit Frage und Antworten nach jedem Abschnitt -

#### 1. Einordnung

- CEDAW – eines der 10 Internationalen Menschenrechtsabkommen beim OHCHR in Genf
- Rechtliche Bedeutung in Deutschland
- Rolle des CEDAW-Ausschusses, der Zivilgesellschaft, der Bundesländer, des Bundes
- Menschenrechtliche Prinzipien, Verbindlichkeit, Individualrecht

#### 2. Inhalte – Die verbrieften Rechte CEDAWs

- Die Frauenrechtskonvention nach Hause bringen
- Die 16 Artikel der Frauenrechte und Beschwerdeverfahren
- Die Verfahrensgrundlagen
- Fragen und Antworten

***Pause: 16.00 – 16.30 Uhr***

### Zweiter Teil 16.30 – 19.30 Uhr

#### 3. Themen die drängen

- Missstände, die der CEDAW-Ausschuss erfahren soll
- Kommunale und Landesthemen
- Arbeitsgruppen: Sammlung wichtiger Themen

#### 4. Mitwirkung - Wie zusammenarbeiten

- Mitwirkung im Zyklus der Aktivitäten zwischen Kommune, Land und Bund verzahnen
- Rolle der CEDAW-Allianz Deutschland
- Zukünftige Zusammenarbeit
- Arbeitsgruppen: Ausweitung der Mitwirkung von Akteur\*innen aus den Ländern und Kommunen
- Feedbackrunde/ Evaluation

Ihre Ergebnisse werden gesichert. Sie erhalten sie später schriftlich. Es wird am Ende eine kurze Bewertung durchgeführt. Sie erhalten einen Evaluationsbogen nach dem Workshop. Die Auswertung erfolgt anonymisiert.

**Beraterin:** Marion Böker, Beratung für Menschenrechte & Genderfragen,  
Telefon: 0173 9377240, [info@boeker-consult.de](mailto:info@boeker-consult.de)

Gefördert vom: